

Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 04.07.2012 vor dem Rathaus zur Ortsbesichtigung Gehweg Augsburgstraße (Kirchberg)

Beginn: 20:00 Uhr Ende: ca. 22:00 Uhr

Anwesend

- Herr 1. Bürgermeister Michael Mayer
- Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner
- Herr 3. Bürgermeister Johann Brendle
- Gemeinderat Herr Anton Bachmayer
- Gemeinderat Herr Hermann Haug
- Gemeinderätin Frau Waltraud Huttner
- Gemeinderat Herr Ralf König
- Gemeinderat Herr Johannes Nerdinger
- Gemeinderat Herr Benno Schmid
- Gemeinderat Herr Josef Schmid
- Gemeinderat Herr Karlheinz Vogg

Entschuldigt:

- Gemeinderat Herr Helmut Geier
- Gemeinderat Herr Franz Brunner

VG Haldenwang

- Frau Sonja Felber

Presse

- Frau Atlasnik

Um 20:00 Uhr fand wegen der LEW- Baumaßnahme die Besichtigung der Gehwege in der Augsburgstraße vom Kreuzungsbereich Staatstraße 2025 bis zum Kirchplatz (Kirchberg) statt.

Die Gemeinderatssitzung begann nach der Begehung gegen ca. 20:30 Uhr im Rathaus.

1a) Baupläne

Herr 1. Bürgermeister Mayer legte dem Gemeinderat den Bauplan von Christian und Marie Sieber, Flurnr. 190/6, Am Oberfeld in Roßhaupten, wegen einer Änderung der Bebauungsgrenze des geplanten Wohnhauses mit Garage dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat hat darauf aufmerksam gemacht, dass wegen einer Sichtbehinderung im Kreuzungsbereich die Zaunhöhen im Bebauungsplan überprüft und mit dem Bauherrn abgestimmt werden müssen.

Der Gemeinderat hat der Änderung des Bauplanes sowie der Bebauungsgrenze des Wohnhauses mit Garage das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 11:0 (einstimmig)

1b) Baupläne

Herr 1. Bürgermeister Mayer legte dem Gemeinderat den Bauplan der Ehegatten Alexander und Marion Lenk, Sonnenstraße 30 in Röfingen, zum Einbau einer Dachgaube dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat hat dem Einbau der Dachgaube das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 11:0 (einstimmig)

2) Beratung und Beschlussfassung für Kiesabbau Firma Leitenmeier.

Dem Gemeinderat wurde der vom Ing. Büro Kling Consult erstellte Abbauantrag „Wasserrechtsverfahren Kiesabbau, Fa. Leitenmaier, Gemarkung Röfingen“ von der Verwaltung bereits am 11.06.2012 zur Einsichtnahme zugesandt. Der vorgelegte Abbauplan ist ohne Beteiligung der Gemeinde Röfingen entstanden. Aus Sicht des Gemeinderats enthält der Abbauplan für die Gemeinde viele Nachteile und Unklarheiten bezüglich, Wiederverfüllung, Arsenbelastung, Entsorgung, Haftung, sowie spätere Bewirtschaftung usw. Der Gemeinderat hat nach eingehender Diskussion den o.a. Abbauantrag abgelehnt. (Siehe Zeitungsbericht vom Freitag den 06.07.2012)

Abstimmung 11:0 (einstimmig)

3a) Verschiedenes

Baumaßnahme der LEW wegen Verlegung eines Starkstromkabels in der Augsburgstraße (B10) vom Kreuzungsbereich Staatstraße 2025 bis zum Kirchhofvorplatz.

Nach Auskunft von Bürgermeister Mayer soll ein Starkstromkabel der LEW im Nördlichen Gehweg der Augsburgstraße (B10) bis zum Anwesen Baumeister verlegt werden. Auf Höhe der Anwesen Baumeister /Schuler soll die Augsburgstraße (B10) gekreuzt werden (Straßenkreuzung). Das Kabel soll dann im südlichen Gehweg über den Kirchplatz zum Schaltkasten am Kirchhofvorplatz bzw. Gemeinde-stadel verlegt werden. Pläne lagen der Verwaltung nicht vor.

Die Asphaltierung der Gehwege (Mehrbreiten von ca. 0,8 m bis 1,4 m) soll mit der LEW und ausführenden Baufirma Alental abgestimmt und verhandelt werden. Der Auftrag der LEW an die Fa. Alental sieht ebenfalls nur eine Asphaltierung der Gehwege von 08 m Breite im gesamten Baubereich vor.

Abstimmung 11:0 (einstimmig)

3b) Vorentwurf Flächennutzungsplan - Änderung der Marktgemeinde Jettingen –Scheppach „Flächen für Wind-Energieanlagen.

Herr 1. Bürgermeister Mayer händigte den von der Marktgemeinde auf Wunsch erhaltenen Vorentwurf des Flächennutzungsplan zur Information dem Gemeinderat aus.

Es entstand erneut eine Diskussion bezüglich Abstände zu Windkraftanlagen und die Erstellung von Photovoltaik – Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen.

Keine Abstimmung

3c) Grabenverrohrung Triebstraße Roßhaupten.

Der Vorsitzende des Abwasserzweckverbandes Johann Brendle teilte mit dass ein Bauunternehmer der LEW im Zuge der Verkabelung Triebstraße den verrohrten Graben beschädigt hat.

Er teilte weiterhin mit dass im Zuge einer Befahrung festgestellt wurde dass sich die Grabenverrohrung bereits aus einigen unterschiedlichen Rohrdurchmessern zusammensetzt.

Aus diesem Grund könnte im Bereich der Kabelkreuzung die Grabenverrohrung mit geringerem Rohrdurchmesser solebündig wieder hergestellt werden.

Dadurch kann das aufwendige Abschalten der Stromversorgung sowie das höher legen der LEW-Leitungen vermieden werden.

Da für den Graben die Gemeinde zuständig ist hat der Gemeinderat einer solebündigen Herstellung der Grabenverrohrung mit geringerem Rohrdurchmesser zugestimmt.

Abstimmung 11:0 (einstimmig)

3d) Kinderspielplatz Roßhaupten

Am Kinderspielplatz Roßhaupten soll der bereits im Haushalt ausgewiesene Zaun nun angebracht werden..

Keine Abstimmung

3e) Ferienprogramm und Kindergartenfest

Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner berichtete über das Ferienprogramm Dabei soll die Gemeinde wie bereits im letzten Jahr die kosten für die Bussfahrt nach Heidenheim übernehmen.

Weiterhin teilte Sie mit dass im Herbst 15 Kinder zu den bereits 19 Kindern dazu kommen. Im kommenden Jahr sind 24 Kinder im Kindergarten Roßhaupten.

Der Gemeinderat wurde nochmals an das 20 Jährige Kindergartenfest erinnert.

Keine Abstimmung

3f) Regenrinnen Grasbewuchs

Herr Gemeinderat Johannes Nerdinger hat auf die Reinigung der Regenrinnen im gesamten Gemeindegebiet hingewiesen.

Vor allem ungeklärt sei wer die Reinigung an den Regenrinnen der Bundesstraße 10 (Augsburgerstraße und Hauptstraße) zuständig ist?

Herr 1. Bürgermeister wird den Sachverhalt klären.

Außerdem soll im Mitteilungsblatt nochmals auf die Reinigung der Regenrinnen auf den Nebenstraßen hingewiesen werden.

Keine Abstimmung

3g) Friedhof

Die nächste Gemeinderatssitzung beginnt mit einem Ortstermin im Friedhof.